



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47527\*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
8 J x 18 H2

Typ: SH808

Inhaber der ABE  
und Hersteller: Alutec Leichtmetallfelgen GmbH  
DE-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47527\*02

Die ABE-Nr. 47527 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 18 H2 , Typ SH808, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55116408 (3. Ausfertigung) vom 28.06.2011 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 6, 7, 15, 21 ,22, (2. Ausfertigung)  
3, 5, 8, 9, 10, 11, 13, 16,17, 18, 19, 20, (3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 28.06.2011 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 12.07.2011

Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Nachtragsgutachten Nr. 55116408 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:  
30.06.2011

**Auftraggeber** Alutec Leichtmetallfelgen GmbH  
Industriestraße 17  
D-67136 Fußgönheim  
QM-Nr.: 49020071003

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Shark  
Typ SH808  
Radgröße 8 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	SH808 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	35	610	2120	10/2008
B3	SH808 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	35	610	2120	10/2008
B3	SH808 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	35	610	2120	10/2008
O8	SH808 O8/ohne Ring	5/105/56,6	35	610	2120	3/2010
B5	SH808 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	725	2150	10/2008
B5	SH808 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	45	725	2150	10/2008
B5	SH808 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	725	2150	10/2008
O1	SH808 O1/ohne Ring	5/110/65,1	35	725	2150	10/2008
B7	SH808 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	35	725	2150	10/2008
B7	SH808 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	45	725	2150	10/2008
B7	SH808 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	35	725	2150	10/2008
B7	SH808 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	45	725	2150	10/2008
B8	SH808 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	35	725	2150	10/2008
B8	SH808 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	725	2150	10/2008
B8	SH808 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	35	725	2150	10/2008
B8	SH808 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	725	2150	10/2008
B8	SH808 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	35	725	2150	10/2008
B8	SH808 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	45	725	2150	10/2008
B8	SH808 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	35	725	2150	10/2008
B8	SH808 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	725	2150	10/2008
G5	SH808 G5/ohne Ring	5/115/70,2	45	725	2150	3/2010
W1	SH808 W1/ohne Ring	5/120/72,6	35	725	2150	10/2008

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 47527  
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany  
 Radtyp und Ausführung SH808 (s.o.)  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/100	205/45R18	35	610
5/108	205/45R18	45	730
5/114,3	205/45R18	45	730
5/120	205/45R18	35	730

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	35	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,972 kg.

## Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 11.07.2008 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	27.10.2008
	mit Änderung vom	27.04.2010
Radzeichnung	3033-05	17.06.2008
	mit Änderung vom	25.01.2010
Radzeichnung	3034-04	17.06.2008
	mit Änderung vom	25.01.2010
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1991
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Zentrierringzeichnung	1303-06	04.12.1991
	mit Änderung vom	25.04.2007
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2001
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Verwendungen	Anlage 1 bis 22	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 28. Juni 2011

*S. Blauth*



Blauth

00167485.DOC